

## Neuer Morgen

Ich will aufbrechen in meine Wirklichkeit  
und in das, was darüber ist.  
Am Morgen nehme ich mein Herz in die Hände.

Der Welt wende ich mich entgegen  
und strecke meine Hand aus,  
sie zu nehmen und zu formen.

Dir wende ich mich entgegen,  
bereit, deine Liebe zu empfangen  
und meine zu geben, hoffend und dankbar.

Den vielen Ungereimtheiten,  
dem Unverständlichen,  
der Angst, der Ungewissheit  
zwischen Tatsachen und Träumen  
wende ich mich entgegen:  
denn Glaube heißt:  
eine Herausforderung annehmen.  
Ich gehe auf das Abenteuer ein,  
ich gehe auf den Horizont zu  
über den Wellen

(aus: Unser Weg, Würzburg)

Wir alle haben einen Traum von einem besseren  
Leben. Guter Gott, lehre uns, unnütze Pfade zu  
verlassen und uns, geführt von deinem Geist, auf  
neue Wege einzulassen. Öffne unsere Augen, das  
Gute zu sehen und zu stärken. Hilf uns zu  
unterscheiden, um das Rechte zu tun und uns  
unablässig auf Dich hin auszurichten - mit ganzer  
Kraft, mit ganzer Seele und mit allem, was wir sind.  
Amen.

Gesegnete Pfingsten!

Wir laden herzlich ein zum

## **„Hendrina-Fest“ 2010**

Am Festtag unserer Mitgründerin,  
Mutter Josefa, Sr.Hendrina Stenmanns

**Do 20. Mai**

Ort: Kloster St. Koloman, Stockerau  
17:00 Uhr Eucharistiefeier und  
Sendung für das MHGG-Team

Mit dem Steyler Weltchor und  
der Goggendorfer Blasmusik

Agape im Garten / Festsaal, div. Angebote  
Ende: ca. 19:30 Uhr - Maiandacht an der Grotte

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

*Sr. Christa Petra SSpS*

*MHGG-Team*

*Steyler Missionsschwestern*





**Die Taube** weist hin auf den Geist Gottes, der die Welt geschaffen hat und in jedem Moment erhält. Wir glauben, dass dieser Geist der eigentliche Missionar, der Handelnde ist und wir eingeladen sind, uns die Schöpfung, besonders die Menschen, zu Herzen zu nehmen. Durch seinen Geist ist Gott auch im Innersten gegenwärtig, gleichzeitig übersteigt es alles.



**Die Weltkugel** zeigt, dass wir in der ganzen Welt zu Hause und aufeinander angewiesen sind. Verwurzt in Gott, begegnen wir anderen Religionen und Kulturen mit Offenheit und Wohlwollen und versuchen, die Liebe Gottes im konkreten Leben erfahrbar zu machen.



**Die Linien** in der Weltkugel erinnern uns, dass unsere Wege vernetzt sind. Die Verbundenheit gibt Halt. Manchmal wird unsere Geschichte schmerzlich durchkreuzt. Jesus ist unser Begleiter auf dem Weg zum Vater. Die Offenheit an den Enden der Linien schenkt einen weiten Horizont. Gott lenkt Geschichte und kann selbst auf krummen Linien gerade schreiben.

[www.ssps.at](http://www.ssps.at)

Als Steyler Weggemeinschaft (dazu gehören alle, die mit uns unterwegs sind - z. B. als Mitglieder der MHGG, als Missionsfreunde) haben wir Teil an dem missionarischen Charisma, das Arnold Janssen, Helena Stollenwerk und Hendrina Stenmanns geschenkt wurde.

Wir leben aus den gleichen Wurzeln der Liebe, des dreifaltigen Gottes, der uns tief berührt hat und uns immer wieder neu begegnet.

Wir vertrauen in das Wirken des Heiligen Geistes. Das macht uns Mut, öffnet uns die Augen, um das Gute in der Welt zu sehen, gibt uns Trost und Halt und lässt uns selbst in Widrigkeiten vertrauen, dass er alles zu einem guten Ende führen wird.

Wir schauen auf Jesus, stärken uns durch sein Wort und Sakrament, um in seiner Nachfolge den Weg der Liebe zu gehen. Dabei brauchen wir auch die Gabe der Unterscheidung der Geister.

Wir leben nicht isoliert in einem Glashaus sondern sind Einwohner der EINEN Welt. Sie ist uns Gabe und Auftrag zugleich. Dankbar erfreuen wir uns am Leben, nehmen, was wir brauchen, versuchen einfach zu leben und mit anderen zu teilen.

Wir sind nicht allein unterwegs, auf dem Weg durch unser Leben sind wir eine Gemeinschaft im Glauben und tragen Sorge umeinander. In froher Nähe und respektvoller Distanz schenken wir Freiheit.

In Solidarität mit den Notleidenden in vielen Ländern und mit jenen, die oft in unserer Umgebung auf der Strecke bleiben, machen wir Gottes Liebe erfahrbar.

Steyler Missionsschwestern  
Erstebank BLZ 20.111  
Kto 54.844  
IBAN AT-77-20111-000.000.54.844



**Hmm! Das schmeckt!**  
(Flüchtlingskind nach Vulkanausbruch, PNG)



Sr. Gabriela serviert Tortillos  
Schulzentrum, Argentinien, Entre Rios